

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	11.12.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan 2013 für die Produktgruppen 11.01.06 -Zentrale Dienste, 11.01.08 -Personalmanagement, 11.01.10 -Organisationsangelegenheiten - sowie Stellenplan für das Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2014 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Dem Teilergebnisplan

- der Produktgruppe 11.01.06 –Zentrale Dienste- mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.741.766 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 7.616.032 € wird unter Berücksichtigung der beiliegenden Veränderungsliste zugestimmt.
- der Produktgruppe 11.01.08 – Personalmanagement mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 5.203.383 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 54.107.910 € wird zugestimmt.
- der Produktgruppe 11.01.10 - Organisationsangelegenheiten - mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 67.195 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.239.987 € wird zugestimmt.

2. Dem Teilfinanzplan A

- der Produktgruppe 11.01.06 – Zentrale Dienste- mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 463.720 € wird zugestimmt.
- der Produktgruppe 11.01.08 – Personalmanagement- mit investiven Einzahlungen in Höhe von 30.500 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 47.000 € wird zugestimmt.
- der Produktgruppe 11.01.10 –Organisationsangelegenheiten mit investiven Ein-

zahlungen in Höhe von 23.738 € wird zugestimmt.

3. Den Zielen und Kennzahlen

- der Produktgruppen 11.01.06 (unter Berücksichtigung der beiliegenden Veränderungsliste), 11.01.08 und 11.01.10 wird zugestimmt.

4. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen wird zugestimmt. Anpassungen erfolgen über eine gemeinsame Vorlage für das Dezernat mit der Drucksachen-Nr. 5063/2009-2014.

5. Dem Stellenplan 2013 für das Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2013 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2014 - 2016.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.06 Zentrale Dienste (Haushaltsplan Band 2 Seiten 38 bis 47) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Die Beträge stellen die Erträge dar, die durch den Verkauf des Handbuches und Fernsprechverzeichnisses der Stadtverwaltung Bielefeld entstehen.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Die Beträge stellen die Erträge dar, die durch die Leistungserbringung gegenüber „Externen“ (ISB, UWB, WEGE, Bielefelder Marketing u.ä.) erzielt werden.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Diese Beträge werden benötigt um Dienstfahrzeuge zu unterhalten. Dazu gehören aktuell ausschließlich die Bulli's des Postservice. Darüber hinaus entfällt ein kleiner Teilbetrag auf die Unterhaltung des beweglichen Vermögens.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus dem Anlagevermögen der Produktgruppe 11.01.06.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Diese Aufwendungen entstehen durch den Einkauf von Vorleistungen wie z.B. Material, Porto und Telekommunikation.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Für die Produktgruppe 11.01.06 erhöhen sich die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen von 47.988 auf 108.749 €.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Auszahlungen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Hierbei handelt es sich um die Anschaffung von Einzelvermögensgegenständen wie z. B. die Ersatzbeschaffung von Maschinen im Post- und Druckservice.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.08 Personalmanagement (Haushaltsplan Band 2 Seiten 55 bis 64) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Die Beträge stellen die Erträge dar, die durch die Leistungserbringung gegenüber „Externen“ (ISB, UWB, WEGE, Bielefelder Marketing u.ä.) erzielt werden.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Dies sind die Personalaufwendungen der Produktgruppe 11.01.08. Sie beinhalten die Personalaufwendungen der Produktgruppe sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellung zur Altersteilzeit.

Zeile 12 (Versorgungsaufwendungen)

Dies sind die Auszahlungen an Versorgungsempfänger einschl. der Beihilfen reduziert um die jeweilige Entnahme aus der Rückstellung für Pensionen und Beihilfe.

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Die Umlage für das Studieninstitut wurde für 2013 erstmals ohne sonstige Aufwendungen dargestellt. Der Ansatz Transferaufwendungen wurde gekürzt, der Ansatz Ordentliche Aufwendungen entsprechend erhöht.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 6 und Zeile 9 (investive Einzahlungen und investive Auszahlungen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Ausstattung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte, die in der Regel bezuschusst werden).

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.10 Organisationsangelegenheiten (Haushaltsplan Band 2 Seiten 74 bis 80) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Dies sind die Erstattungen im Rahmen der Verteilung der Managementproduktpauschale.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Dies ist der Personalaufwand der Produktgruppe 11.01.10.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Diese Summe beinhaltet den Aufwand für das gesamtstädtische Verfahren „Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel“.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Dies sind die Sachaufwendungen des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen für den Teilbereich der Produktgruppe 11.01.10.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**Zeile 9 (Auszahlungen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)**

Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für den Medienbestand der Verwaltungsbücherei und um die Anschaffung von Einzelvermögensgegenständen - z. B. im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik.

Löseke, Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.